



DB Fahrzeuginstandhaltung GmbH Werk Wittenberge

Mitarbeiterzahl:	ca. 800
Branche:	Industrie
Beginn:	Betriebliches Gesundheitsmanagement seit 2005

Die Kernkompetenz der DB Fahrzeuginstandhaltung des Werkes Wittenberge liegt im Bereich der schweren Fahrzeuginstandhaltung. Die Arbeit in der Instandhaltung ist regelmäßig gekennzeichnet durch anstrengende Tätigkeiten, die zum Teil unter körperlichen Belastungshaltungen durchgeführt werden. Mit dem Ziel Rückenleiden zukünftig vorzubeugen und den Krankenstand zu reduzieren wurde im Jahr 2005 der „Arbeitskreis Gesundheit“, bestehend aus Mitarbeitern des Werkes, des Verbandes der Deutschen Eisenbahner Sportvereine, der Bahn BKK sowie dem relax-Coach Dipl.-Psych. Thomas Reformat initiiert.

Im ersten Schritt wurden anhand einer Arbeitsplatzanalyse die Arbeitsbelastungen in den verschiedenen Bereichen gemessen. Diese Analyse wurde mit der Leitmerkmalsmethode durchgeführt. Diese Methode erweist sich als ein praktikables Anwendungsverfahren zur Beurteilung von Hebe-, Trage-, Schiebe- und Ziehvorgängen. Mit Hilfe der Auswertung konnten die Bereiche mit besonderen körperlichen Beanspruchungen ermittelt werden.

Darauf basierend wurden im „Arbeitskreis Gesundheit“ die Ziele für die kommenden Jahre festgelegt. Im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagement wurden seit dem folgende Module durchgeführt:

- Individuelle Arbeitsplatzberatungen
- Gesundheitscoaching
- Aktive und entspannende Ausgleichsübungen
- Präventive Rückenschulen
- Gesundheitstage
- Spezielle Workshops für Schichtarbeiter

Die einzelnen Maßnahmen wurden evaluiert und in den vierteljährlich stattfindenden Gesundheitszirkeln gemeinsam ausgewertet. Die Module konnten an die organisatorischen Bedingungen der einzelnen Abteilungen individuell angepasst und modifiziert werden.

Besonders positiv für das Unternehmen war, dass die Gesundheitsangebote die Arbeitsabläufe kaum beeinträchtigten. Im Laufe des Prozesses konnten wir die Sensibilität für Gesundheitsthemen sowie die Gesundheitskompetenz der Beschäftigten verbessern.

Einige Beschäftigte beteiligten sich zusätzlich bei der Erstellung von Nachhaltigkeitsmedien in Form von Übungsplakaten oder entwickelten Ideen und Hilfsmittel, um die körperlichen Belastungen weiter zu reduzieren. Diese Verbesserungsvorschläge wurden seitens des Unternehmens gefördert und prämiert.

In enger Zusammenarbeit mit dem Sicherheitsbeauftragten des Werkes Wittenberge wurden neue Richtlinien für die Anschaffung ergonomischer Arbeitsmittel geschaffen, die die Arbeitsbedingungen verbessern konnten und Kosten reduzieren halfen.

Zitat: „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es.“ Diesem Ausspruch fühlen wir uns als DB Fahrzeuginstandhaltung GmbH Werk Wittenberge im Sinne der Gesundheitsförderung unserer Mitarbeiter in ganz besonderer Weise verpflichtet. In diesem Vorhaben wurden wir seit dem Jahr 2005 mit großer Fachkompetenz durch das Team „relax – Gesundheitsmanagement“ unterstützt. Besonderer Dank gilt hier dem relax Coach Dipl. Psych. Herrn Thomas Reformat. Seine Art, auf unsere Mitarbeiter und Führungskräfte zuzugehen, öffnete ihm im wahrsten Sinne des Wortes Türen in unserem Unternehmen. Wir wünschen uns auch für Zukunft eine so angenehme und erfolgreiche Zusammenarbeit zur Unterstützung unseres betrieblichen Gesundheitsmanagement.

Auch im kommenden Jahr wird relax Gesundheitsmanagement mit seinen Angeboten die Fahrzeuginstandhaltung GmbH Werk Wittenberge der DB AG unterstützen.

i.A. Norbert Rüstow
Personalmanagement (T.WH-WIT4)

DB Fahrzeuginstandhaltung GmbH